Seit nun 10 Jahren ist die LiveMusikKommission (kurz LiveKomm) als Bundesverband der Musikspielstätten in Deutschland aktiv, vernetzt die Clubs sowie Festivals und vertritt deren Anliegen in der Öffentlichkeit. Das wurde in Hamburg gefeiert …

Die herausfordernden Zeiten der vergangenen Jahre lassen uns jeden Tag merken, es ist wichtig, dass es sie gibt!

Die Feier richtete sich mit besonderem Dank an die Mitglieder für ihr Vertrauen und ihre langjährige Treue, dem ehrenamtlich agierenden Vorstand für all die Mühen sowie Begleiter*innen außerhalb des LiveKomm Kosmos, die uns nach besten Kräften unterstützen. Hervorzuheben sind die Kulturstaatsministerin Claudia Roth, deren Haus mit den NEUSTART KULTUR Programmen vielen eine Perspektive innerhalb der letzten zwei Jahre gegeben haben. Gleiches galt den Mitgliedern des parlamentarischen Forums für Festival- und Clubkultur, die immer ein offenes Ohr für unsere Belange und Probleme schenken sowie Ina Keßler und dem Team der Initiative Musik, die sich von Anfang an für die Clubkulturförderung engagieren.

Claudia Roth, Staatsministerin für Kultur und Medien: *„Die Gründer*innen und Mitglieder haben den Verein zu dem Netzwerk und dem Sprachrohr für Clubs und Livemusikspielstätten gemacht, zu einem zuverlässigem Ansprechpartner auf Bundesebene. Das beweisen die Vielzahl konkreter Förderprogramme für Clubs und Livespielmusikstätten. Das zeigt aber auch die gestiegene und so wichtige kulturpolitische Aufmerksamkeit auf allen Ebenen für die Situation und für die Belange von Clubs und Musikspielstätten. Vielen Dank für Ihren großen Einsatz!“*

Caren Lay, Mitglied des deutschen Bundestags und Sprecherin des parlamentarischen Forums für Festival- und Clubkultur: *„Der Bundestag hat letztes Jahr Clubs als Kultur anerkannt und sie so gefördert, sodass sie durch die Krise gekommen sind. Das wäre ohne den Druck der LiveKomm nicht passiert. Sie leistet Großartiges, um Clubkultur zu der Sichtbarkeit, der Anerkennung und dem Respekt zu verhelfen, den sie verdient. Zum 10-jährigen Bestehen gratuliere ich von Herzen. Im Kampf gegen das Clubsterben wird der Verband sicher weiter Wind aufwirbeln und ich unterstütze dabei leidenschaftlich gerne.“*

Ina Keßler, Geschäftsführerin der Initiative Musik gGmbH: *“Ohne die Livekomm und ihre regionalen Netzwerke wäre unsere vielseitige Unterstützung der Livemusikkultur undenkbar gewesen. Der Verband steht seit einem Jahrzehnt für eine gesunde Mischung aus Punkrock und unzähligen konstruktiven Ideen, mit denen sie immer wieder die Bundespolitik*

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

überzeugen. Nur durch ihr hartnäckiges und gleichzeitig feinfühliges Vorgehen wurde die Clubkultur „salonfähig“. Die Programme der Musikspielstätten stehen für eine wertvolle Kulturarbeit im gesamten Bundesgebiet. Mit ihren Konzerten von Pop und Rock über Jazz bis hin zu experimenteller Musik begeistern und verbinden sie viele Menschen – und das nicht nur in den Metropolen. Damit leisten die Clubs einen essenziellen Beitrag für unsere vielfältige Musiklandschaft.”

Die Live Musik Kommission e.V. (kurz LiveKomm) ist der Bundesverband der Musikspielstätten in Deutschland und repräsentiert mehr als 700 Musikclubs und Festivals in über 100 Städten und Gemeinden. Unsere Mitglieder gehören zu den größten Anbietern lokaler Kulturveranstaltungen, des städtischen Tourismus sowie der deutschen und internationalen Talentförderung. Die Verbindungen von Leidenschaft und Wirtschaft, Kunst und Kommerz, gesellschaftlicher Orientierung und rebellischer Attitüde des Undergrounds sind die Besonderheiten des Verbandes. Im Mittelpunkt steht bei allen Mitgliedern aber die Musik.

Related Post

Culture´s coming home

„Eines der wichtigsten kulturpolitischen Vor...

Mehr als nur Worte

„Kampf gegen das Clubsterben!“